Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Freidenker [1927-1952]**

Band (Jahr): **15 (1932)**

Heft 20

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

2. Kurs für 14- und 15jährige Knaben und Mädchen: 3½—4½ Uhr.
3. Vorträge mit anschliessender Diskussion für Jugendliche über 16 Jahren und Erwachsene: 4½—5½ Uhr.

Die Kurse sind unentgeltlich den Angehörigen aller Konfessionen zugänglich. Durch eine freie Aussprache über wichtige Lebensfragen (kein Schulbetrieb mit schriftlichen Arbeiten und keine Hausaufgaben) möchten sie die Entschlussfähigkeit zum sittlichen Handeln fördern helfen.

OLTEN. Jeden Donnerstag freie Zusammenkunft im «Bornhof».

WINTERTHUR. 15. Oktober, 20 Uhr: Oeffentlicher Vortrag von Gefinnungsfreund Sievers, Berlin. «Kirche und Faschismus», im Saale zum «Strauss».

18. Oktober, 20 Uhr, im Rosengarten. Untergruppe Wülflingen: Referat von Gesinnungsfreund Sulzer «Die Abstammung des Menschen.

29. Oktober, 20 Uhr, im Klosterhof, Töss. Mitgliederversammlung mit Referat von Gesinnungsfreund O. Preisser, Zürich «Die modernen Sexual- und Ehereformbestrebungen. — Interessenten mitbringen!

ZÜRICH. Freitag, den 14. Oktober, im grossen Saale des Limmathauses: Oeffentlicher Vortrag des Präsidenten des Deutschen Freidenkerbundes, *Siervers*, über «Kirche und Faschismus». Es ist Ehrenpflicht jedes Mitgliedes, diesen Vortrag zu besuchen und Gäste mitzubringen. Eintritt 50 Rappen. Samstig, den 15. Oktober, fällt damit als Zusammenkunft aus. Am 22. Oktober spricht die Redaktorin des «Frauenrechts», Frau Marta Tansk, über das Thema: «Diesseits oder Jenseits?» An diesem Abend sollten vor allem unsere lieben Frauen vertreten sein, weil dann auch einmal eine Frau zu Frauen spricht. Ferner referiert am Samstag, den 29. Oktober, Staatsanwalt Dr. Lienhart über das interessante Thema: «Alkohol und Vergehen» aus seinen Erfahrungen als Untersuchungsrichter. Alle Zusammenkünfte finden im Limmathause statt.

Adressen.

Präsident der F. V. S.: Walter Schiess, Transitfach 541, Bern.
Sekretariat der F. V. S., Gutenbergstr. 13, Bern. Telephonanruf 28.663.
Geschäftsstelle der F. V. S.: Otto Hohl, Tannenrauchstr. 84, Zürich 2.

Präsidenten der Ortsgruppen:

Aarau: Castor Egloff, Aarau.
Aarburg: Hs. Dällenbach, Zofingen.
Baden und Umgebung: Albert Bösiger, Wettingen, Rest. Altenburg.
Basel: Hans Löw, Gilgenbergstr. 15, Basel.
Bern: Ernst Akert, Müslinweg 8, Bern.
Biel: Kurt Wipfli, Nidau.
Luzern: J. Wanner, Bleicherstr. 8, Luzern.
Olten: Charles Sandmeier, Wangen b. Olten.
Solothurn: Hans Luedi, Mech., Bellach b. Solothurn.
Schaffhausen: Carl Stemmler, Schaffhausen.
Thun: Walter Buri-Kunz, Schulstr. 298, Dürrenast-Thun.
Toggenburg: Eduard Sidler, Lichtensteig, Lederbach.
Winterthur: Ernst Wiesendanger, Neftenbach. Adresse für Korrespondenz: Postfach 352, Winterthur.
Zofingen: Hs. Dällenbach, Zofingen.
Zürich: O. Preisser, Altstetten-Zürich, Postfach 26.
Postchecknummer der Ortsgruppe Zürich: VIII 7922. (Tel. 28.169.)
Leiterin der Literaturstelle: Frau E. Eichenberger, Sonneggring 10, Bern.
Präsident der Fédération Suisse Romande de la Libre Pensée: M. Paul Gigon, La Chaux-de-Fonds, case postale 187.
Fédération de la Libre Pensée, Section Vorort, Case postale 187, La Chaux-de-Fonds.
Präsident der Internationalen Freidenker-Union: M. Dr. M. Terwagne, 47, Rue de l'Ecuyer, Bruxelles.
Sekretariat der Internationalen Freidenker-Union: Prof. Hartwig, Schliessfach 66, Prag-Smichov.

Kirchenaustritt.

Austrittsbedingungen verschiedener Kantone.

Appenzell A.-Rh.: Schriftliche Austrittserklärung an den Präsidenten der Gemeinde-Kirchenvorsteherschaft zur protokollarischen Vormerkung; *Glarus* (evang.): dasselbe an den Kirchenrat der Gemeinde; *Graubünden* (evang.): dasselbe an den Kirchenvorstand der Gemeinde; *Thurgau* (evang.): dasselbe an den Präsidenten der Gemeinde-Kirchenvorsteherschaft; *Baselstadt:* dasselbe an das Pfarramt der Kirchgemeinde; *St. Gallen* (kath.): dasselbe an die Administration des katholischen Kantonsteils; *Zürich* (evang.): dasselbe an den Präsidenten des Kirchenrates des Kantons Zürich; *St. Gallen* (evang.): dasselbe mit beglaubigter Unterschrift und Ausweis über erfüllte Kirchensteuerpflicht an die Gemeinde-Kirchenvorsteherschaft; *Aargau* (evang.): Schriftliche Austrittserklärung mit amtlich beglaubigter Unterschrift an die Kirchenpflege des Wohnortes; *Basel-Land* (kath.): Mündliche Meldung beim Gemeindepräsidenten, der die Austrittserklärung in ein Buch einzutragen hat; diese Eintragung ist vom Austretenden zu unterzeichnen; *Bern* (evang., röm.-kath. und christkath.): Schriftliche Anmeldung des Austritts beim Kirchgemeinderat, bezw. Vorstand der betr. Religionsgemeinschaft; nach 30 Tagen schriftliche, amtlich beglaubigte Austrittserklärung an dieselbe Behörde.

In den hier nicht genannten Kantonen sende man die Austrittserklärung evangelischerseits an die Kirchenvorsteherschaft, katholischerseits an das Pfarramt des Wohnortes.

Zur Beachtung: Ehefrauen und Kinder im Alter von über 16 Jahren haben den Austritt von sich aus zu erklären.

Die Austrittserklärung sende man der betreffenden Behörde als eingeschriebener Brief.

Unsere Bezugsquellen.

BASEL

Bettwaren. Für Neuanfertigungen und Umarbeiten empfiehlt sich bestens *B. Lindauer*, Basel, Bläsiring 101.

Reklamebänder liefern in tadelloser Qualitä' *E. Ammann & Cie.*, Basel.

Malerarbeiten. Für tadellose Ausführung empfiehlt sich *Karl Diebold*, Flachsländerstr. 15, Basel. Tel. 33.142.

BERN

Malerarbeiten. Für solide u. saubere Ausführung empfiehlt sich bestens *J. Hans*, Könizstr. 77, Tel. 45.093.

Elegante Masschneiderei für Herren u. Damen. Empfehle mich den wert. Ges.-Fr. bestens *E. Neundorf-Wehr*, Kramgasse 9. Tel. Ch. 42.90.

Pelzwaren aller Art (sowie neue) besorgt vertrauensvoll *J. Laczko*, Kürschnermeister, Spitalgasse 9, 4. St.

Uhren, beste Marken, Goldwaren, Bestecke, Reparaturen. *Müller* Kramgasse 14.

Drucksachen jeder Art lassen Sie vorteilhaft anfertigen bei *Mettler & Salz*, Bern, Tscharnerstrasse 14a. Tel. 29.956.

ZÜRICH.

Bücher aus allen Wissensgebieten. *A. Rudolf*, Buchhandlung, Mühlegasse 13, Zürich 1.

Uhren jeder Art. Goldsachen, Trauringe. *Willy Hartmann*, Hechtplatz, Sonnenquai.

60 Verschlußmarken „Denken befreit" liefert zu Fr. 1.— (plus Porto) die **Ortsgr. Zürich** F.V.S.
Ortsgruppen 25% Rabatt

Unsere Verkehrslokale.

BERN.

Stauber's Restaurant Union mit **Grill-Room** und **Bernerstube.** Amthausgasse 10 und Marktgasse 15.

Waadtländerhof - Hotel-Restaurant. Ia. Waadtländerweine. Gute bürgerliche Küche. Plättli-Spezialitäten. Schauplatzgass.

OSTERMUNDIGENBERG bei BERN.

Alkoholfreies Restaurant Waldheim. Idealer Ausflugspunkt Feriengäste finden immer freundliche Aufnahme.

LAUFENBURG.

Gasthof u. Weinstube „zum Meerfräulein", Laufenburg bei der Rheinbrücke, empfiehlt sich den w. Ges.-Fr. bei Ausflügen bestens. Vorz. Küche, reelle Weine, Feldschlösschen Bier. Tel. 18.

LUDWIG ELDERSCH
IRRWEG DES GLAUBENS
In einer anschaulichen Reihe in sich abgeschlossener Kapiteln behandelt der Verfasser eine Menge Fragen, an denen niemand achtlos vorübergehen kann, der sich ernstlich mit Problemen der Weltanschauung befasst.
112 SEITEN — Volksausgabe — **PREIS NUR 85 Rp.**
RIGOLO
DER FRÖHLICHE KETZER
EIN HEITERES SATYRENBUCH — 64 Seiten — **Fr. 1. 50.**
URANIA FREIDENKER-BÜCHEREI **BIEL 1** FACH 14438
Mitglieder der F. V. S. erhalten 10% Sonder-Rabatt.

Verantwortliche Schriftleitung: Die Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. — Einsendungen für den Textteil an die Redaktion, **R. Staiger,** Bern, Gutenbergstrasse 13. — **Verlag:** Freigeistige Vereinigung der Schweiz. — **Druck und Expedition:** Mettler & Salz A.-G., Bern, Tscharnerstr. 14 a.